

64. Ich weiß, an welchen ich glaube.

James McGranahan.

1. Ich weiß nicht, war - um Got - tes Gnad' Mir je ward of - fen.

bar, Noch warum ich er - lö - set bin, Der ich ein Sünder war. Doch ich

weiß, an wel - chen ich glau - be, Und Sei - ner Hand kann mich nichts ent -

rei - ßen; Mein Erb - teil wird Er mir wah - ren Auf den Tag, da Er er - scheint.

2. Ich weiß nicht, wie die Glaubens - kraft Mein Gott mir mitgeteilt, Noch wie der Glaube an Sein Wort Den Seelen - schmerz geheilt. Chor: Doch ich weiß zc.

3. Ich weiß nicht, wie der Heil'ge Geist Mich Sünder überzeugt. Wie Jesum Er in mir verklärt Und alle Not ver - scheincht. Chor: Doch ich weiß zc.

Aus: „Evangeliumsänger“ von E. Nathan. — F. Friedrich.

65. Ich weiß nicht, wann mein Herr erscheint.

(Vorige Melodie.)

1. Ich weiß nicht, wann mein Herr erscheint,
Wann mein Erlöser naht,
Wann Er die Seinen um Sich eint
Nach vorbedachtem Rat.

Chor: Doch ich weiß, Er hält Sein
Betsprechen:
„Ich komme wieder zu euch hernieder!“
Er kann ja Sein Wort nicht brechen!
Nimmermehr! Gelobt sei Er!

2. Ich weiß nicht, ob am Morgen schön,
Ob in der finstern Nacht
Erschallet Seiner Stimm' Getö'n:
„Ihr Heiligen, erwacht!“
Chor: Doch ich weiß zc.

3. Ich weiß nicht, ob ich dann im Fleisch
Noch leb' auf dieser Erd'
Und dann auf meines Herrn Geheiß
Im Nu vermandelt werd'.

Chor: Doch ich weiß zc.

4. Ich weiß nicht, ob mein Leib zuvor
Getragen wird zur Gruft
Und neu und herrlich steigt empor,
Wenn die Posaune ruft.

Chor: Doch ich weiß zc.

5. Ich weiß nicht wann, ich weiß nicht wie
Mein Herr mich nimmt dahin,
Doch eins laß ich mir rauben nie:
Daß ich Sein eigen bin.

Chor: Und ich weiß zc.

Aus: „Im Heiligum“ von B. Kühn.

66. Heute!

2. Malen.

1. Heut' ruft der Heiland noch: „Kommt her zu Mir!“ O Sünder, hör es
2. Heut' ist die rech - te Zeit. Mah - nend Er spricht: „Hörst du die Stimme

1. doch, Er ruft auch dir!
2. heut', Ver - stod dich nicht!“

3. Heut' ruft der Heiland noch;
Heut' muß es sein.
Wenn Er vorüberzog,
Bleibst du allein.

4. Dämpf nicht den Geist des Herrn,
O tu es nicht!
Das End' ist nicht mehr fern,
Dann das Gericht.

Aus: „Evangeliumsänger“ von E. F. Smith. — B. M.